

Besondere Datenschutzinformation Notariat

Verantwortlicher: Notar Dieter Bethge, geschäftsansässig Kurfürstendamm 67, 10707 Berlin,
Tel. 030/890492-0, Fax: 030/890492-10, E-Mail: notariat@brs-rechtsanwaelte.de

Ein Notariat ist eine öffentliche Stelle im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes.

Ich bin deshalb in besonderer Weise verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten ordnungsgemäß zu verarbeiten und den berufsrechtlichen Geheimnisschutz zu beachten.

- **Wer ist betroffen?**

- Natürliche Personen, die den Notar im Rahmen der vorsorgenden Rechtspflege beauftragen (z.B. Makler, Grundstückseigentümer, Grundstücksverkäufer oder -käufer, Eltern für ihre Kinder, Eheleute, Gesellschafter, Geschäftsführer, Gläubiger oder Schuldner, Betreuer, Pfleger, Ergänzungspfleger, sonstige dinglich Berechtigte oder Verpflichtete, Mitarbeiter bzw. Bevollmächtigte von Bauträgern u.a.),
- Üblicherweise werden dem Notar von den vorgenannten Personen sowie von Behörden, Gerichten, Registern, Finanzbehörden oder öffentlichen Stellen im Rahmen der vorsorgenden Rechtspflege in zulässiger Weise auch **personenbezogene Daten Dritter** (natürliche Personen, die als Dritte in Urkunden benannt werden, wie z.B. Dienstbarkeitsberechtigte, Erbbauberechtigte, Erben, Kinder, Testamentsvollstrecker, Vermächtnisnehmer, Gesellschafter, Pfleger, Bevollmächtigte, u.a.) benannt. Diese Daten werden ebenso behandelt, wie die Daten der Urkundsbeteiligten. Eine gesonderte Information an diese Dritten erfolgt nur, wenn dies berufsrechtlich zulässig ist und der Dritte nicht mit der Weitergabe seiner Daten an den Notar rechnen musste. Im Übrigen weist der Notar die Beteiligten darauf hin, dass sie etwaig von ihnen benannte Dritte über die Weitergabe ihrer Daten informieren und auf diese Datenschutzinformation hinweisen müssen, es sei denn wegen einer zulässigen Rechtsverfolgung oder aus anderen Gründen besteht kein Pflicht zur Information der Dritten.

- **Welche Daten werden erhoben?**

Erhoben werden in der Regel folgende Daten: Anrede, Titel, vollständiger Name ggf. mit Geburtsnamen, Geburtsdatum und -ort, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon-/Faxnummer, Personen- und Güterstand, Ausweisdaten – auch durch Fertigung einer Ausweiskopie -, steuerliche Identifikationsnummer, Kontodaten, Vermögensverhältnisse oder andere im Einzelfall erforderliche personenbezogene Daten.

- **Für welche Zwecke werden die Daten verarbeitet?**

Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt ausschließlich im Rahmen der dem Notar im Rahmen der vorsorgenden Rechtspflege obliegenden Aufgaben.

- **Werden Daten an Dritte weitergegeben?**

Eine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nur zur Erfüllung der dem Notar zugewiesenen Aufgaben. Offengelegt werden die personenbezogenen Daten – soweit erforderlich und nur im berufsrechtlich zulässigen Umfang - gegenüber

- Gerichten
- Registern
- Banken (bei Anderkonten nur im Auftrag der Beteiligten)
- Behörden
- Berufsverbänden
- Bundesanzeiger
- weiteren von den Urkundenparteien in der Urkunde benannten Stellen oder Personen.

Darüber hinaus erfolgt keine Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte. Soweit ich mich im berufsrechtlich zulässigen Umfang eines Auftragsverarbeiters (z.B. Netzwerkadministration, Übersetzer) bediene, wird über Vereinbarungen die rechtskonforme Verarbeitung sichergestellt.

- **Wie lange werden die Daten gespeichert?**

Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden erst gelöscht, wenn keine berufs-, handels- oder steuerrechtlichen Aufbewahrungspflichten mehr einzuhalten sind. Die berufsrechtlichen Aufbewahrungspflichten richten sich nach § 5 Abs. 4 DONot. Kontaktdaten werden – soweit keine weiteren Notariate oder andere zulässige Gründe für eine weitere Speicherung mehr bestehen – gelöscht bzw. nur noch eingeschränkt für die Zwecke der Kollisionskontrolle genutzt.

- **Rechtsgrundlagen:**

Die Datenerhebung erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen sowie nach Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, bei der Verarbeitung besonderer personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 2 lit. g) DSGVO z.B. i.V.m. §§ 11, 17, 22 ff., 28 BeurkG. Bei Vorliegen einer gesonderten Einwilligungserklärung gilt Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

- **Welche Rechte haben Sie?**

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie deren Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben zu verlangen, sofern dem keine berufsrechtlichen Verschwiegenheitsverpflichtungen entgegenstehen.

Diese Rechte stehen auch Dritten zu, deren Daten mir im Zusammenhang mit der notariellen Tätigkeit übermittelt wurden.

- Sofern der Betroffene seine Einwilligung für eine weitergehende Datenerhebung oder Verarbeitung erteilt hat, ist der Betroffene berechtigt, diese Einwilligung jederzeit formfrei, z.B. schriftlich, per Fax oder per Email mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

- **Wo können Sie sich beschweren?**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte unter **datenschutz@brs-rechtsanwaelte.de**.

Ist der Betroffene der Auffassung, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften des Datenschutzes verstößt, hat er das Recht auf Beschwerde bei der Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, Maja Smoltczyk, Friedrichstr. 219, 10969 Berlin, Tel.: +49 (0)30 13889-0, Fax: +49 (0)30 2155050, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Ich behalte mir eine Änderung dieser Datenschutzinformation vor. Meine aktuelle Datenschutzinformation finden Sie immer auch unter www.brs-rechtsanwaelte.de.

Stand: 24. Mai 2018